

The Attributes of God (A. W. Pink)

I have read the entire book:

What is your evaluation of the book in understanding the character of God? / Meine Meinung zum Buch, wie gut es zur Verständnis des Charakter Gottes beiträgt?

Ich muss leider sagen, dass das Buch weniger zum Verständnis von Gottes Charakter beigetragen hat, als ich erwartet bzw. erhofft hatte. Das größte Problem dabei war die Sprachbarriere. Trotz intensivem Lesen mit Wörterbuch war es mir häufig nicht möglich die *Aussagen A.W. Pinks zu verstehen. Manchmal lag es daran, dass man die altenglischen Worte im Wörterbuch nicht findet, oder auch einfach an meinen zu schlechten Englischkenntnissen. Dabei half mir zwar die Gesprächsrunde, doch stimme ich häufig mit den Aussagen des Buches, wie ich sie verstehe, nicht überein und weiß dann aber nicht, ob ich die Stelle „nur“ falsch übersetzt habe, oder ich mit A.W. Pinks Aussage nicht übereinstimme.*

Allerdings hat es mein Verständnis in so weit auf jeden Fall verbessert, da ich durch alle *Bibelstellen die A.W. Pink anführt hat gelesen habe und so allein durch die vielen Bibelbelege viel von Gottes Eigenschaften direkt aus seinem Wort gesehen habe. Dabei war es auch egal, ob die Bibelstelle im Zusammenhang sinnvoll von A.W. Pink eingearbeitet war, da ich häufig die Sätze drum herum nicht verstanden habe und mir einfach selbst Gedanken zu seiner aufgeführten Bibelstelle gemacht habe. Gestört hat mich häufig Pinks kompromisslosen Aussagen, die er häufig nicht begründete, sondern nur sagte: „It must be so,...“ (Seite 106 Zeile 20). Genauso im Kapitel „The Holiness of God“, Als A.W. Pink die Schlussfolgerung zieht: „...he must necessarily punish sin.“ (Seite 54 Zeile 26). Warum? Nach menschlicher Logik vielleicht. Macht uns aber A.W. Pink nicht in seinem Buch klar, dass wir Gott nicht verstehen können? Warum versucht er dann Gott in unsere Verhaltenslogik hineinzupressen. An einer solchen Stelle kommt mir zu stark A.W. Pinks persönliche Meinung zum Vorschein. *Ich will nicht sagen, dass ich mit dieser Stelle nicht übereinstimme, sondern zeigen, dass A.W. Pink absolute Aussagen macht, die er menschlich begründet.**

Was mich häufig durcheinander gebracht hat war, dass ich fand dass A.W. Pink sich häufig in unterschiedlichen Kapiteln über das selbe geredet hat (so z.B. in den Kapiteln „Knowledge“ und „Forknowledge“, oder „Patience“, „Grace“ und „Mercy“).

Was ich aber nach und nach beim Lesen gelernt habe und was sich durch alle Kapitel seines Buches durchzieht ist, dass Gott so groß ist, dass wir ihn nie verstehen können, oder verstehen können warum er so handelt. Und auch seine Größe nie verstehen begreifen können.

Doch das meiste über Gottes Charakter hab ich dadurch gelernt, dass wir stundenlange gute Diskussionen geführt haben. Durch die Diskussionen mit den Mitstudenten und auch den Mitarbeitern hab ich viel gelernt, außerdem hab ich durch das Buch angeregt auch ein

persönliches Studium begonnen zu Themen wie: „Wo kommt das Böse her? Hat Gott das Böse erschaffen?“. Dabei half mir unter anderem das Buch „What does THE BIBLE say about...“.

Denn ich stimme z.B. mit dem Punkt woher das Böse kommt nicht mit A.W.Pink überein und hab daher mit Hilfe dieses Buches, einer Studienbibel und eines Bibelkommentarbuches eine Antwort gesucht und für mich auch eine gefunden.

Und da ich dadurch gelesen habe, dass die Bibel in Isaiah 45:7 sagt: „I form the light, and create darkness: I make peace, and create evil: I the Lord do all these things.“ was im Gegensatz zu A.W. Pinks Aussage auf Seite 16 Zeile 18 steht, wo er sagt: „he (God) is not the Author of it (sin)“, hab ich das Buch in einer skeptischen Weise betrachtet.

Zusammenfassend würde ich dieses Buch keinem Deutschen nicht englischsicherem Studenten empfehlen, da die Sprache eine zu große Barriere darstellt, jedoch dient das Buch sehr gut für Diskussionsanregungen.

Which attribute of God mentioned in the book was new or uncomfortable to you and why?
Welche im Buch genannte Eigenschaft Gottes ist neu oder unangenehm für mich und warum?

Die Eigenschaft „Foreknowledge“ = Vorhersehung ist die für mich die am schwierigsten zu verstehende Eigenschaft. Für mich ist verständlich, dass Gott alles weiß, weil er über allem steht und dass er alles aus der Vergangenheit weiß, da er schon immer da war. Doch mit dem Wissen über die Zukunft hab ich so meine Probleme. Weiß Gott also, wer gerettet ist und wer nicht? Das wäre für mich noch zu verstehen, doch hat Gott die „Erretteten“ auserwählt? Wenn es Gottes größter Wunsch ist, dass alle Menschen gerettet werden, warum stellt er dann die Weichen für die „Verlorenen“ nicht anders? Wenn er doch schon weiß, wer nicht „gerettet“ wird? Wenn Gott aber alles weiß, in wie weit beeinflusst er dann die Zukunft? In wie weit haben wir dann noch einen freien Willen? Oder tanzen wir nur nach der Musik Gottes? Und in wie weit kann Gott das Böse lenken?

Ich hatte gehofft in diesem Buch darüber eine Antwort zu finden, aber Anstelle dieser wurden meine Fragen nur vergrößert. Denn ich kann A.W. Pinks Gedanken nicht verstehen, bzw. so akzeptieren.

Und warum ist in der Bibel das Vorhersehen nur auf Personen bezogen und nicht auf Ereignisse? Weiß Gott etwa nur über Personen bescheid und nicht über die Ereignisse der Zukunft? Das hieße er wäre nicht Allwissend.

Diese Fragen bewegen mich bei dem Thema Vorhersehung.

Which character traits were most important for your personally and how did it effect your understanding of the Christian life? / Welcher Charakterzug ist am wichtigsten für dich und wie wirkt sich dies auf das Verständnis von christlichen Leben aus?

Gottes Liebe ist für mich das wichtigste, denn diese Liebe beinhaltet auch die Geduld, aus dieser Liebe heraus handelt Gott gnädig und barmherzig und diese Liebe macht ihn so viel Besser und überlegener als uns. A. W. Pink sagt, dass es sich bei Gottes Liebe weniger um eine Eigenschaft Gottes handelt, als vielmehr um sein Sein, um seine Natur.

Dies Liebe zeigt uns Gott dadurch, dass er seinen Sohn für uns sterben ließ. Dadurch dass uns Gott diese seine Eigenschaft (oder sein Sein) zeigt, kann man sie auch verstehen und (teilweise) begreifen und sie ist nicht so theoretisch, wie z.B. seine Vorhersehung welche ich nicht verstehen oder gar erklären kann. Und dadurch, dass wir seine Liebe verstehen können prägt diese Eigenschaft auch mein Bild von Gott sehr stark. Und auch das christliche Leben, da ich dadurch auch sehr dankbar für Gottes Liebe bin.

Dadurch dass auch Gott mir als Kind und in den letzten Jahren als lieber Vater vorgestellt wurde und ich ihn dann auch so erlebt habe, prägt die Dankbarkeit ihm gegenüber mein Leben stärker, als z.B. das loben seiner Heiligkeit. Dies zeigt sich z.B. auch in meiner Liedwahl, die ich gern für ihn singe. Mir sagen Lieder mit Texten über seine Liebe zu uns und dass er uns lieb wie wir sind mehr zu, als Lieder in denen es ausschließlich um Gottes Heiligkeit geht.

Man merkt, dass ich die Liebe am wichtigsten finde auch darin, dass ich deshalb auch seine Liebe weitergeben will und mir dies wichtiger ist, als z.B. seine Allwissenheit verstehen zu wollen. Für mich ist es wichtig, dass die Leute meiner Umgebung (meine Schulkameraden, meine Jungscharkinder, meine Freunde,...) wissen, dass sie von Gott bedingungslos geliebt werden. Dass sie einen sie liebenden Vater haben, der auf sie wartet und sie gerne in seine Arme nimmt. Dies ist auch meine Hauptmotivation anderen von meinem Glauben zu erzählen.